

Um die letzten Punkte

Finalläufe zur Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft am Flughafen Frankfurt-Hahn

ANSBACH - Die finalen Läufe zur Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft im NAVC fanden am Flughafen Frankfurt-Hahn statt. Dabei wurde um die letzten Punkte in der Meisterschaft gekämpft, um vielleicht doch noch etwas an der Platzierung zu drehen.

Bei nasser und rutschiger Fahrbahn gingen wie gewohnt Florian und Barbara Henninger (beide ASC Ansbach) auf ihrem Daihatsu Cuore in der Klasse 1 an den Start. Florian konnte an seine vergangenen Erfolge anknüpfen und gewann die Klasse, Barbara Henninger musste sich nach einem Pylonenfehler mit Platz drei zufriedengeben.

Die überraschend schwach besetzte Klasse 5 entschied Konstantin Erler (ASVC Wieseth) für sich. Rainer Hoffmann vom ASC auf seinem BMW 318is reihte sich mit einem Rückstand von 0,13 Sekunden auf Platz zwei ein. Vereinskollege Christoph Beyer musste seinen BMW 318ti bereits im Training mit einem technischen Defekt abstellen und konnte keine weiteren Punkte für die Meisterschaft sammeln.

Als stärkste Klasse des Tages wurde die Klasse 6 gelistet. Der Sieg ging mit knapp drei Sekunden Vorsprung an Ralph Beck (MSC Bechhofen). Bester Starter für den ASC Ansbach wurde Karl Schopf mit seinem BMW M140i als Sechster, Inge Süß und Joachim Hofmann (beide auf BMW



Florian Henninger in seinem Daihatsu Cuore.

Foto: Barbara Henninger

M135i) reihten sich auf den Plätzen 11 und 12 ein.

Bei den verbesserten Fahrzeugen in Klasse 8 pilotierte Angelika Eisen ihren Fiat Cinquecento souverän auf Platz drei, ihr Ehemann Mathias (beide ASC Ansbach) musste sich mit Platz fünf zufriedengeben. Der Sieg ging an Hans Beer (NAC Nittenau). In der Klasse 11 sicherte sich Christian Specht (ASC Ansbach) auf seinem Opel Kadett C Coupe den 7. Platz. Der Sieg ging an Marco Guido (MSC Bollenbachtal).

Am letzten Tag der diesjährigen Meisterschaft bei kalten Temperaturen, aber einer trockenen Strecke, konnte Familie Henninger die Platzierungen des Vortages wiederholen. Auch in der Klasse 5 gab es keine Än-

derungen zum Vortag. Dagegen machte es die Klasse 6 spannender und die Platzierungen hinter dem erneuten Sieger Ralph Beck wurden neu gemischt. Karl Schopf sicherte sich Platz 4, Inge Süß erreichte nach einem Pylonenfehler im ersten Wertungslauf noch Platz 10, Joachim Hofmann beendet den letzten Lauf der Saison auf Rang 13.

Auch in Klasse 8 wurden die Karten noch einmal neu gemischt. Der Sieg ging an Patrick Beer (NAC Nittenau), Mathias Eisen sicherte sich Platz 3, seine Frau Angelika wurde Fünfte. Für Christian Specht endete die Saison in der stark besetzten Klasse 11 auf Rang acht, der Sieg ging an Sascha Groß vom MSC Bollenbachtal.

BARBARA HENNINGER